

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 4: **Vom Markt zur Mall = Du marché au mall = From the market to the mall**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kostet Fr. 32.50 und ist erhältlich bei: WEKA Verlag AG, Hermetschloostr. 77, Postfach, 8010 Zürich. Studenten erhalten *Zukunftschancen '95* gegen Einsendung einer Kopie des Studentenausweises kostenlos.

Internationale Wettbewerbe

Edinburgh: International Design Competition for the Scottish Architectural and Design Centre

The Architectural Review is sponsoring the international architectural competition for the Scottish Architecture and Design Centre in Edinburgh. Promoted by the city's District Council, the complex will include exhibition areas for the display of architecture and design, workshops, a lecture theatre, seminar rooms, teaching areas, shops, a café/bar and the city's fine art library as well as lettable office accommodation that will provide an income for the enterprise.

The site is a particularly important one: run-down railway land on the edge of the Neo-Classical New Town and at the gateway to the developing business district to the west of the city.

The competition is open to registered architects in all countries.

Prize money totals over £ 40 000 and the judges are Kathleen Dalyell (Convener); Giancarlo De Carlo, Architect and Urban Designer, Italy; Jans Bernsen, Architect and Product Designer, Denmark; Itsuko Hasegawa, Architect and Urban Designer, Japan; Gordon Benson, Architect and Winner of Competition for the Museum of Scotland; Jean De-thier, Architect and Director of the Pompidou Centre, France; Stewart Henderson, Architect and Director of Property Services, Edinburgh District Council; Peter

Davey, Architect and The Editor of The Architectural Review.

Further details can be found in AR February 1995 pp8 and 9. Full Competition Conditions can be obtained for a fee of £ 50 from The Librarian, Property Services Department, 329 High Street, Edinburgh EH1 1PN. Cheques et cetera should be made payable to Edinburgh District Council.

film+arc.graz

Anlässlich der 2. Internationalen Biennale Film und Architektur vom 22. bis 26. November 1995 in Graz wird von der film+arc.graz dieser Wettbewerb ausgeschrieben über Filme/Videos (Fiktion, Dokumentation, Animation, Experimental-film), die sich mit den Themenbereichen Architektur, Stadt, Landschaftsgestaltung, Kunst im öffentlichen Raum oder Design auseinandersetzen.

Zugelassen sind: U-Matic, Betacam, 16 mm, 35 mm

Produktionszeitraum: ab 1.1.1993

Preisvergabe durch eine internationale Jury (Filmemacher, Architekten, Film-, Medien- und Architekturtheoretiker)

Preise: Grosser Preis film+arc.graz, öS 100 000,-, 3 Hauptpreise à öS 60 000,- Publikumspreis

Einsendeschluss: 31. Juli 1995

Für Informationen: film+arc.graz, Rechbauerstrasse 38, A-8010 Graz, Tel. (0)316/84 24 87, Fax (0)316/82 95 11.

Entschiedene Wettbewerbe

Zollikofen BE:

Überbauung Häberlimatte

Die Einwohnergemeinde Zollikofen und die Marazzi Generalunternehmung AG, Muri, veranstalteten gemeinsam einen öffentlichen Wettbewerb in zwei Stufen zur Erlangung von

Entwürfen für eine Bebauung der «Häberlimatte» in Zollikofen. Teilnahmeberechtigt waren Fachleute, die spätestens seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz in einer Gemeinde des VZRB (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern) haben. Zusätzlich nahmen acht eingeladene Architekturbüros am Wettbewerb teil.

Nach Vollendung der zweiten Stufe wurden die 33 eingereichten Projekte von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (30 000 Franken): Burkard Meyer Steiger und Partner, Arch. BSA/SIA, Baden; Mitarbeiter: Daniel Hunkeler, Dani Krieg, Cary Sirex

2. Preis (25 000 Franken): Res Hebeisen und Bernhard Vatter, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern; MitarbeiterInnen: Liz Lüdi, Remy Hofer; Berater Städtebau: Norbert Adel, Braunschweig; Berater Landschaft: Daniel Möri, dipl. Arch. HTL, Bärswil; Berater Verkehr: Andreas Roduner, dipl. Ing. ETH/SIA, Schliern b. Köniz

3. Preis (20 000 Franken): Architektengemeinschaft bauzeit architectes, Biel-Bienne, Atelier Oi, La Neuveville; Aurel Aebi (Oi), Yves Baumann (bauzeit), Peter Bergmann (bauzeit), Armand Louis (Oi), Roberto Pasqual (bauzeit), Patrick Reymond (Oi)

4. Preis (17 000 Franken): Arn+Partner AG, Münchenbuchsee; Projekt-

verfasser: Michael Arn; Mitarbeiter: Bruno Arn, Markus Blöchliger, Christoph Hilty

5. Preis (14 000 Franken): Viktor Burri AG Architekten, Thun; Mitarbeiter 1. Stufe: V. Burri, M. Guggi, HP. Lutz, HR. Riesen; X. Garzon; Mitarbeiter 2. Stufe: Martin Guggi, Günter Hoffmann, Marcel Christen, Jürg Aeberhard, Marco Fontanelli, Lukas Hofer, Markus Berger

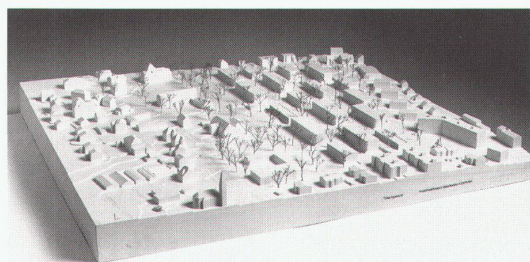
6. Preis (9 000 Franken): Architektur + Ortsplanung, Rudolf Rast, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern; MitarbeiterInnen: Heinz Brügger, Doris Frankowski, Daniel Gerber, Guido Keune, Pierre Sulger

7. Preis (8 000 Franken): Büro Z, Claude Vaucher, Zürich; Mitarbeiterin: Andrea Walt

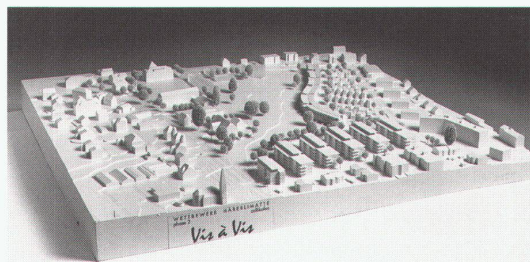
8. Preis (7 000 Franken): Ursula Stücheli & Beat Mathys, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern

Das Preisgericht beschloss mehrheitlich, es seien die VerfasserInnen der drei erstangierten Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen.

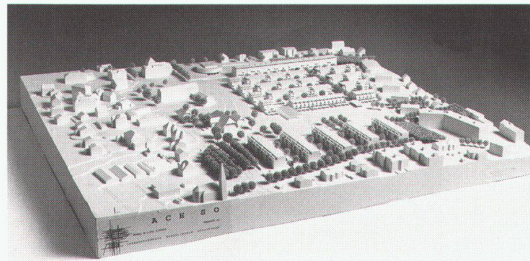
Das Preisgericht: Gottfried Aebi, Gemeindepräsident; Willy Baumgartner, Gemeinderat; Katrin Scheidegger-Ogi, Gemeinderätin; Walter U. Häberli, dipl. Ing. Agr. ETH, Zollikofen; Bruno Marazzi, Marazzi Generalunternehmung AG, Muri; Esther Guyer, Arch. BSA/SIA, dipl. ETH, Zürich; Ueli Marbach, Arch. BSA/SIA, dipl. ETH, Zürich; Franz Rutishauser, Arch. BSA/SIA, dipl. ETH, Bern; Wilfried Steib, Arch. BSA/SIA, dipl. ETH, Basel; Alex Sulzer, Arch. SIA, dipl. ETH, Bern; Andreas Gerber, dipl. Arch. ETH/SIA, Raumplaner BSP, Bern (Ortplaner der Gemeinde Zollikofen); Christiane Hergert, Mitglied OPK, Zollikofen; Werner Müller, Arch. HTL, Direktor Marazzi Generalunternehmung AG, Muri; Hans Reber, Bauverwalter, Gemeindeverwaltung Zollikofen; Elsbeth Wagner, Mitglied OPK, Zollikofen.



Zollikofen, Häberlimatte: 1. Preis, Burkard Meyer Steiger und Partner, Baden



Zollikofen, Häberlimatte: 2. Preis, Res Hebeisen und Bernhard Vatter, Bern



Zollikofen, Häberlimatte: 3. Preis, Architektengemeinschaft bauzeit architectes, Biel-Bienne, Atelier Oi, La Neuveville

Hünenberg ZG: Wohnsiedlung Schauburg

Die ProMiet AG erteilte Studienaufträge für die Ergänzung der Wohnsiedlung Schauburg in Hünenberg.

Die sechs eingeladenen Architekten reichten ihre Projekte termingerecht ein.

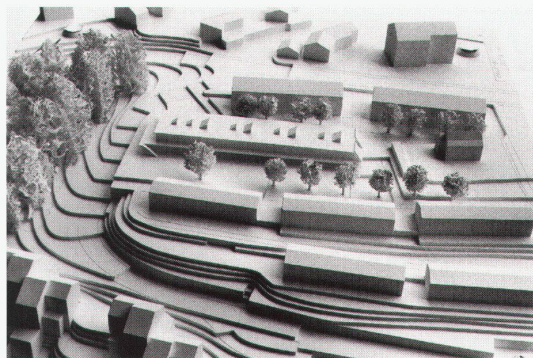
Nach intensiver Diskussion und sorgfältiger Abwägung entschied das Preisgericht, das Projekt von *Claude Vaucher, Arch. SIA/SWB, Büro Z, Zürich*, zur Weiterbearbeitung zu empfehlen.

Das Preisgericht: ProMiet AG: Daniel Brunner, Zug; Verena Brunner, Bern; André Mijnsen, Schaffhausen; Nick Mijnsen-Iten, Zug; Lis Mijnsen, Zumikon; Beat Bachmann, Geschäftsführer, Ballwil; beigezogene Fachleute: Felix Aries, Arch. SWB, Schaffhausen; Stephan Mäder, Arch. ETH/SIA, Zürich; Gundula Zach, Arch. ETH/SIA, Zürich; Heini Glauser, Arch. Energie.ing., Metron Brugg; Patrick Gmür, Arch. ETH/SIA, Zürich; Vertreter der Mieterschaft: Michael van Orsouw, Hünenberg; Arnold Christen, Hünenberg; Vertreter der Gemeinde Hünenberg: Max Büttler, Gemeindepräsident, Hünenberg.

Köniz BE: Sekundarschule Wabern

Die Gemeinde Köniz, vertreten durch die Direktion Gemeindebauten, veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Sekundarschule Wabern. Teilnahmeberechtigt waren alle Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit 1. Januar 1993 ihren Wohnsitz, Geschäfts-sitz oder ihren Heimatort haben.

52 Projekte wurden termingerecht eingereicht. Sämtliche Entwürfe wurden zur Beurteilung zugelassen, vier jedoch von einer allfälligen Preiserteilung ausgeschlossen. Die Jury urteilte wie folgt:



Hünenberg, Wohnsiedlung Schauburg: Projekt für Weiterbearbeitung von *Claude Vaucher, Arch. SIA/SWB, Büro Z, Zürich*

1. Preis (16 000 Franken): Helfer Architekten und Planer AG, Bern; G. Keller, K. Hadorn

2. Preis (12 000 Franken): Cornelius Morscher, Architekt, Bern

3. Preis (9000 Franken): Rykart Architekten und Planer, Bern; Claude Rykart, Philippe Rykart, Daniel Boss, Stefan Lobsiger, Madir Shah, Oliver Sidler

4. Preis (8000 Franken): Dähler+Partner, Architekten und Raumplaner SIA/BSP, Bern; Mitarbeiter: Daniel Dähler

5. Preis (6000 Franken): Vicini+Scherler, Architekten und Planer AG, Bern; Mitarbeiter: Herbert Sägger, Martin Signer

6. Preis (5500 Franken): Ernst Gerber, dipl. Arch. ETH/SIA+Planer NDS, Bern; Mitarbeiter: Martin Siegenthaler

7. Preis (3500 Franken): Sylvia & Kurt Schenk, Bern; MitarbeiterInnen: Regina Glatz, Stefan Lengen, Daniel Meyer

Das Preisgericht beschliesst einstimmig, der Wettbewerbsveranstalterin das erstrangige Projekt zur Weiterbearbeitung vorzuschlagen.

Das Preisgericht: Verena Berger, Gemeinderätin, Vorsteherin Direktion Gemeindebauten; Dr. Daniel Pauli, Gemeinderat, Vorsteher der Direktion Soziales, Gesundheit und Schule; Jutta Strasser, Architektin SIA/SWB, Bern; Rolf Kiener,

Architekt SIA, Bern; Heinz Suter, Architekt SIA, Bern; Walther Grob, Schulinspektor, Bremgarten; Alfred Roth, Fachleiter Kant. Hochbauamt, Bern; Ruedi Hasler, Abteilungsleiter Gemeindebauten; Margrit Moser, Vorsteherin der Sekundarschule Wabern; Hanspeter Gerber, Sekundarschulkommission, Wabern; Peter Fromm, Quartierkommission (Wabern-Leist), Wabern; Stephan Dreier, Schulsekretär.

Cazis GR: Psychiatrische Klinik, Beverin

Die Regierung des Kantons Graubünden, vertreten durch das Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartement, eröffnete im Frühjahr 1994 einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Sanierung der Psychiatrischen Klinik Beverin, Cazis. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Januar 1993 im Kanton Graubünden haben oder in diesem heimatberechtigt sind. Sechs Architekturbüros wurden zusätzlich eingeladen.

22 Projekte wurden termingerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (45 000 Franken): Max Kasper, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, Zürich; Mitarbeiter: Peter Kaspar

2. Preis (40 000 Franken): Marcus Gross/Werner

Rüegg, Arch. HTL, Trimmulín; Mitarbeiter: Thomas Hunger, Arch. HTL, Peter Giacomelli; Landschaftsarchitektur: Wegmüller und Egger, Gartenarchitekten HTL, Chur

3. Preis (35 000 Franken): Architekten Kruschel, Frischknecht+Partner AG, Chur

4. Preis (19 000 Franken): Irène Bremi, Laax

5. Preis (15 000 Franken): O. Heisch, dipl. Arch. SIA, c/o Heisch+Partner, Architekturbüro SIA, Flims-Dorf

6. Preis (11 000 Franken): H.P. Menn, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, J. Gredig, dipl. Arch. ETH, Chur

7. Preis (8000 Franken): Hans Rohr, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur; Werner Mattle, Arch. Reg. B, Chur

8. Preis (7000 Franken): Beat Zinsli, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Das Preisgericht: Dr. phil. nat. Peter Aliesch, Regierungsrat und Vorsteher des Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartements, Malans; Wieland Grass, Landwirt, Urmein; Dr. med. Rudolf Honegger, Spezialarzt FMH für Psychiatrie, Chur; Urs Burkard, Arch. BSA/SIA, Baden; Yvonne Hausammann, Arch. BSA/SIA, Bern; Martin Spühler, Arch. BSA/SIA, Zürich; Silvia Gmür, Arch. BSA/SIA, Basel; Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Kantonales Hochbauamt, Chur; Dr. med. Markus Bünler, Chefarzt der Psychiatrischen Klinik Waldhaus, Chur; Grossrat Dr. ing. agr. Theo Maissen, Sevgein; Dr. sc. techn. Rudolf Welter, Arch. SIA, Meilen; Peider Ganzoni, Verwalter der Psychiatrischen Klinik, Cazis; Grossrat Leo Koch, Davos-Platz; Dr. med. Karl Kaiser, Thuis; Hermann Holzner, Arch. HTL, Kantonales Hochbauamt, Felsberg; Dr. oec.

Arnold Bachmann, Direktor Kant. Kliniken und Spitäler, Tamins; Rudolf Naef, Leiter Pflegedienst Psych. Klinik Beverin, Pratval; Dr. med. Suzanne von Blumenthal-Bundschu, ärztl. Leitung, Psych. Klinik Beverin, Rodels.

Frauenfeld: Galgenholzstrasse

Die Firma Baumer Electric AG, Frauenfeld, beabsichtigt, auf ihrem Grundstück an der Galgenholzstrasse in Frauenfeld eine Wohnüberbauung zu realisieren. Ziel ist die Schaffung von optimalem Wohn- und Lebensraum bei gleichzeitiger bestmöglicher wirtschaftlicher Nutzung. Die Schulgemeinde Frauenfeld hat den Wunsch, dass ein Kindergarten in die Überbauung integriert wird.

Sechs Architekturbüros erhielten einen Projektierungsauftrag als Grundlage für die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes.

Alle sechs Projekte wurden termingerecht eingereicht. Die Jury beschloss, alle Projekte zur Beurteilung zuzulassen und mit je 7000 Franken zu entschädigen.

Das Beurteilungsgremium entschied einstimmig, das Projekt von Kräher, Jenni+Partner AG, Architekten SIA; Entwurf: Hartmut Olschewsky, Willy Kräher, Tiziano Salzmann, zur Ausführung zu empfehlen.

Das Beurteilungsgremium: Prof. Peter Leemann, dipl. Arch. BSA/SIA, Bülach; Markus Bolt, dipl. Arch. BSA/SIA, Frauenfeld; Fritz Surber, dipl. Arch. SIA, Frauenfeld; Paul Marthaler, Immobilien-Treuhänder, Frauenfeld; Helmut Vietze, Baumer Electric AG, Frauenfeld; Othmar Häne, Baumer Electric AG, Frauenfeld.

Wettbewerbskalender

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungstermin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
28 avril 95	Construction d'un «nouvel habitat individuel»	Chambre genevoise immobilière	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le canton de Genève, au 1 ^{er} janvier 1995, reconnus en tant que mandataires professionnellement qualifiés indépendants. Etudiants inscrits à l'E.A.U.G. et à l'E.P.F. (dès 2 ^e cycle) et à l'E.I.G. (dès 3 ^e année) domiciliés ou originaires du canton de Genève peuvent participer au concours. Architectes originaires du canton de Genève inscrits au REG. A ou B	-
30. April 95	Diane Öko-Bau-Preis 95, Niedrigenergiehäuser in ökologischer Bauweise	Energie 2000/BEW Diane Öko-Bau	Studierende aller Fachrichtungen mit Semester-, Diplom- oder Facharbeiten an schweiz. Ing.-Schulen und Techn. Hochschulen	-
30. April 95	Preis Ausschreiben für Naturschutzfachleute	Europäisches Naturschutzjahr, Buwal	Fachleute aus den Fachrichtungen Natur- und Umweltschutz, Landschafts-, Raum-, Siedlungs- und Grünplanung, Land- und Forstwirtschaft, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben	3-95
12. Mai 95	Erweiterung Orientierungsschule in Wünnewil	Gemeinde Wünnewil-Flamatt FR	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Freiburg haben	3-95
19. Mai 95	Neubau Kantonalbank Schwyz in Einsiedeln, PW	Kantonalbank Schwyz	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Im weiteren ist der Wettbewerb offen für Architekten, die im Kanton Schwyz heimatberechtigt sind	3-95
24. Mai 95	IAKS-Award, beispielhafte Sport- und Freizeitbauten	Int. Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	Der Wettbewerb wird weltweit ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Bauherren/Betreiber (Träger) sowie Architekten und Planer der erwähnten Baukategorien. Die Bewerbung muss von Träger und Planer gemeinsam eingereicht werden	3-95
24. Mai 95	Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler	Kiefer-Hablitzel-Stiftung, Bundesamt für Kultur	Am Wettbewerb können sich Schweizer Künstlerinnen und Künstler bis zum 30. Altersjahr beteiligen	-
31 mai 95	Musée National de la République de Corée, concours international, deux phases	République de Corée	La première phase est ouverte aux architectes du monde entier, titulaires de leur diplômes d'architecture; les auteurs des 5 projets classés premiers seront invités à participer à une seconde phase du concours, en association avec un architecte coréen	-
16. Juni 95	Erweiterung Schulanlage Burg, Reichenburg, PW	Gemeinde Reichenburg SZ	Architekten, die im Kanton Schwyz seit spätestens 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben	-
30. Juni 95	Gestaltungskonzept Könizstrasse/Schwarzenburgerstrasse in Köniz, PW	Tiefbauamt des Kantons Bern	Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern	-
14. Juli 95	Überbauung Webersbleiche, St.Gallen, PW	hrs Hauser Rutishauser Suter AG, Generalunternehmen, Kreuzlingen	Architekten, die in den Kantonen St.Gallen, Appenzell AR oder Appenzell IR seit mindestens dem 1. Januar 1994 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	3-95
14 juillet 95	Centre d'enseignement secondaire et centre d'enseignement professionnel à Morges, concours à deux degrés	Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Le concours est ouvert à tous les architectes, domiciliés ou établis avant le 1 ^{er} juillet sur le territoire d'un des cantons suivants: Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud	-
31. Juli 95	Schweizer Solarpreis 1995	Solar 91	Solaranlagen, die im Zeitraum vom 1. Januar 1994 bis 31. Juli 1995 in Betrieb genommen wurden	-